

**Auserwählte, liebe Freunde, seid Meine treuen Diener, seid groß in der Liebe, um eurem Herrn immer mehr zu ähneln. Liebe Freunde, es nähert sich für alle der Augenblick der großen Ereignisse, ihr seid bereits bereit, fürchtet nicht, Mein Herz nimmt euch auf: in Ihm lebt ihr, in Ihm werdet ihr für immer leben.**

Geliebte Braut, viele Dinge müssen geschehen, weil die gewährte Zeit sich ganz verzehrt, jene die Ich gewährt habe für die Bekehrung und die Umkehr, in einem sehr günstigen Moment, wo Meine Barmherzigkeit die Erde umhüllt und sie durchdringt. Geliebte, Ich bitte jeden Menschen, Meine Barmherzigkeit anzunehmen, sich von Ihr führen zu lassen, dies erbitte Ich von den Herzen. Ich habe die Zeit gewährt um zu überlegen und zu entscheiden, Ich gewähre sie noch, aber die Zukunft wird sehr verschieden sein, geliebte Braut, denn es gibt für alles eine Zeit: eine Zeit zum Ausstreuen und eine zum Ernten, wer nicht ausstreuen will, verlange dann nicht zu ernten, wer nichts hat tun wollen, was kann er verlangen?

Du sagst Mir: "Unendliche Liebe, ich begreife gut was Du sagen willst, ich sehe jedoch, dass die Menschen die in ihrer Nachlässigkeit nichts ausgestreut haben, sich trotzdem einbilden viel zu ernten, dies ist die große Torheit der Gegenwart, gewiss hat der schlaue Feind in den Herzen gewirkt um sie zu betrügen. Unendliche Liebe, gerade jene die am meisten Deine Gesetze übertreten und übel handeln, meinen, eine überaus glückliche Zukunft zu haben, ich begreife nicht, wie ihr Verstand sich derart irren kann.

Geliebte Braut, wer Meine Barmherzigkeit nicht annehmen will, bleibt im Dunkeln, wer im Dunkeln ist, begreift nicht. Denke an einen, der sich in einem dunklen Umfeld befindet: er sieht nichts, erkennt nichts, er kann sich vormachen große Dinge zu sehen, aber wenn er dann das Licht sehen wird, wird er seine törichte Einbildung gut einsehen. Geliebte Braut, gegenwärtig sind jene die freiwillig in der dichtesten Finsternis leben in großer Zahl, für sie ist nichts zu machen, denn obwohl sie Licht haben konnten, haben sie die Finsternis gewählt. Ich, Ich Gott, werde im gegebenen Moment das glänzendste Licht über die Welt entzünden, die Dunkelheit im Verstand wird aufhören: jeder wird sehen, begreifen, alle Illusionen werden fallen.

Du sagst Mir: "Unendliche Liebe, ich fürchte jenen Augenblick sehr, was wird all jenen geschehen, die die Wahrheit abgelehnt haben? Jenen die behauptet haben, dass das Falsche richtig sei und das Richtige falsch? Jenen die es gewagt haben sich zu rühmen, wessen sie sich hätten schämen sollen? Wenn die Wahrheit erscheinen wird, wird jede törichte Illusion fallen, die glühenden Herzen die ganz Dein sind, werden erleichtert aufatmen, aber jene die Dich verraten haben, jene die Deine Barmherzigkeit ständig abgelehnt haben, werden vor der Wahrheit zittern wie ein Blatt im starken Wind und schweigen. Ich zittere, Unendliche Liebe, zittere bei dem Gedanken an diesen Augenblick.

Meine geliebte Braut, warum zitterst du? Ist Mein Herz nicht Dein sicherer Zufluchtsort? Bin nicht Ich der König und der Vollkommene Richter? Kann man zittern vor einem süßen Freund, mit dem man die schönste Zeit einträchtig verbracht hat? Sage Mir.

Du sagst Mir: "Unendliche Liebe, äußerst süß ist die Begegnung mit diesem süßen und ersehnten Freund.

Du hast richtig gesagt: Ich, Ich Jesus, werde als König und als Vollkommener Richter kommen, als liebevoller König voller Zärtlichkeit für Seine treuen und demütigen Diener, als Vollkommener und Strenger Richter für jene die es gewagt haben, das Gute böse und das Böse gut zu heißen, für jene die es gewagt haben, sich zu

rühmen, wessen sie sich hätten tief schämen müssen. Geliebte, diese müssen Mein Antlitz der Vollkommenen Gerechtigkeit fürchten. Wehe dem, der das Falsche wahr und die Wahrheit falsch genannt hat; wehe dem, der das böse gut und das Gute böse geheißen hat, wehe dem, der Verwirrung verbreitet hat, um viele zu betrügen. Im Augenblick an dem sie es sich nicht erwarten, werden sie den Vollkommenen Richter vor sich sehen. Ich, Ich Jesus, werde Dieser sein und werde Rechenschaft verlangen über das Tun aller Übeltäter der Erde: jene die viele betrogen und sie auf dem Weg des bösen mitgerissen haben. Diese mögen zittern in ihren reichen Häusern in denen nichts mangelt. In ihren prachtvollen Villen, gebaut mit dem Schweiß der elenden Hungernden, sie mögen zittern, denn Ich, Ich Jesus, Vollkommener Richter, komme bald, bald, geliebte Braut, komme sehr bald, wann die Welt Mich nicht erwartet, gerade wann sie Mich nicht erwartet und nicht an Mich denkt. Wehe dem, der Mich vergessen hat und Mir in seinem Herzen den letzten Platz zugewiesen hat, nun, auch in Meinem Herzen wird er den letzten Platz einnehmen. Es gibt dann den, der es sogar gewagt hat Mich auszuschließen, nun, auch Ich, Ich Jesus, werde dasselbe tun und schrecklich wird seine Lage sein, unsagbar seine Qualen.

Du sagst Mir: "Unendliche Liebe, ich sehe für einen Augenblick Deinen Strengen Blick, der sich auf die Törichten der Erde legt, auf die Übeltäter die sie bevölkern. Mein kleines Herz zittert bei diesem Strengen Blick der tief in die Seele eindringt. Lasse mich eng an Dein Herz gedrückt bleiben, gut Darin verborgen bleiben, um nicht zu sehen und zu hören, was im Augenblick der Wahrheit geschehen wird.

Geliebte Braut, bringe der Welt sofort Meine Botschaft und bleibe eng an Mein Herz gedrückt, den stark wird der Ruck sein, den Ich geben werde. Genieße auch an diesem Tag die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

## **Jesus**



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, Ich bin mit Freude erfüllt, weil Gott Mir noch erlaubt unter euch zu sein um euch zu helfen und zu führen. Ich sehe, dass manche Herzen sich Meinen Worten öffnen und es neue Bekehrungen gibt. Geliebte Kinder, es gibt kein schöneres und größeres Wunder als die Bekehrung, es ist für Mich die erhabenste Freude wenn das Herz das lange Zeit aus Stein gewesen ist, ein Herz aus Fleisch wird. Kinder, diese Wunder geschehen durch die Gebete der schönen Seelen die für die Sünder Fürsprache halten. Begreift gut, geliebte, Meinem Herzen so teure Kinder, begreift gut, dass das Gebet einen großen Wert hat, wenn es aus einem glühenden Herzen kommt.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Mutter, hilf uns Gott viele Gebete und flehentlichen Bitten darzubringen für das Heil der Sünder, überreiche Deinem Sohn unsere armen kleinen Blümlein, Ihm ist immer willkommen, was Du, Heiligste, mit Deinen Reinsten Händen überreichst und mit Deinem Herzen, Das ganz Liebe und Zärtlichkeit ist.

Liebe Kinder, Ich habe euch in diesen Jahren bereits erklärt, dass das Gebet des Herzens, vereint mit dem Opfer, einen großen und erhabenen Wert hat, nun seht ihr das Ergebnis, viele Herzen sind dabei sich der Liebe Gottes zu öffnen, wie Blumen dem Sonnenlicht. Wenn einige Herzen sich geöffnet haben, so sind andere auf dem Weg, es ist nötig fortzufahren im Gebet, in der inständigen Bitte und im dargebrachten Opfer. Betet, liebe Kleine, immer, unterbrecht nie den Rhythmus, die bedürftigen Seelen sind in großer Anzahl, durch euere Gebete können sie Heil und Frieden haben.

Meine Kleine sagt Mir: Mutter, Heiligste Mutter, ich habe aus Deinen Worten verstanden, dass Du wirklich besorgt bist wegen der unbußfertigen Sünder, Du siehst, dass der Abschluss ihrer Zeit nunmehr nahe ist, während sie nicht darauf achten. Du wendest Dich, Süßeste, an uns, ihre Brüder, damit die Gebete inständig und tief seien. Süßeste Mutter, wie groß und wunderbar ist Dein Herz, ganz Liebe für die bedürftigen Kinder. Wie Du sagst, Mutter, so wollen wir tun, das Gebet wird nie ausbleiben, es wird intensiv und innig sein, die Seelen in Gefahr können sich noch retten, wenn viele beten, um neue Gnaden des Heils zu erlangen. Von den täglichen Zeichen begreife ich, dass die restliche Zeit kurz ist und keine weitere gewährt wird. Ich begreife und sinne über die Lage der gegenwärtigen so konfusen und aufsässigen Menschheit nach. Ich bitte Dich um die Kraft glühend zu sein in der inständigen Bitte und tatkräftig im Wirken für das Heil der Seelen. Von der Traurigkeit Deines Antlitzes begreife ich viele Dinge, viele erkennen nicht die Dringlichkeit Deiner Worte, sie lassen sich Zeit, bleiben ungläubig, sie achten nicht auf die fortwährenden Zeichen, weil sie immer zerstreut und in den Sorgen des Lebens versunken sind. Ich verspreche Dir, Süßer liebevoller Stern, dass die inständigen Bitten, die Gebete und auch die Opfer nie fehlen werden. Hilf uns und lasse uns nie allein, mit Dir, Süße Mutter, werden wir alles gut vollbringen.

Geliebte Kinder, beten wir gemeinsam, erleben wir die Hilfe Gottes, Seine Gnaden. Loben wir, danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

## **Hl. Jungfrau Maria**